



Cowan triumphiert erneut

Die Nationalspielerin des Golf Club St. Leon-Rot holt sich in Sevilla die Spanish International Ladies Amateur Championship

Erneuter Sieg für Olivia Cowan: Die Spitzenspielerin des Golf Club St. Leon-Rot gewann Ende Februar die Spanish International Ladies Amateur Championship im südspanischen Sevilla und holte sich damit einen der wichtigsten Titel im europäischen Amateurgolf. Mit dem Gewinn der »Copa la Reina«, dem Pokal der Königin, unterstrich die 19-Jährige erneut ihre großartige Form zu Saisonbeginn, denn bereits im Januar hatte sie im Nachbarland die Portugese International Ladies Amateur Championship für sich entschieden.

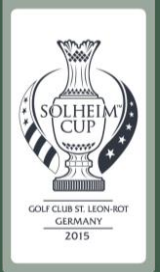
Bei ihrem Erfolg im Real Club Pineda de Sevilla belegte Cowan nach der Zahlspielqualifikation über zwei Runden den geteilten achten Rang. In den darauf folgenden vier K.O. Matches setzte sie sich jeweils sicher gegen ihre Kontrahentinnen aus Spanien und England durch und traf im Endspiel auf die Titelverteidigerin Linnea Strom. Und auch die Schwedin hatte dem souveränen Spiel der Deutschen nichts entgegenzusetzen. Am Ende setzte sich Cowan mit 2 und 1 durch und holte damit den bisher bedeutendsten Titel in ihrer Laufbahn. Nach Spanien angereist ist sie direkt aus Sotogrande vom European Nations Cup, wo sie im Team mit Leonie Harm und Amina Wolf den zweiten Platz belegte und als beste Deutsche in der Einzelwertung als Fünfte das Turnier beendete.

»Großartig! Wir freuen uns sehr, dass Olivia Cowan bereits zu Beginn des Jahres derart überzeugend aufspielt und nach dem Triumph in Portugal nun auch in Spanien gewonnen hat. Die Copa la Reina ist zweifelsfrei ein Titel von ganz großem Renommee und die Art und Weise ihres Erfolges gegen ein internationales Spitzenfeld, lässt uns hoffen, dass Olivia eine großartige Saison spielen wird. Wir gratulieren ihr von ganzem Herzen zu diesem herausragenden Sieg«, sagt Marc Dehoust, Leistungssport-Koordinator des Golf Club St. Leon-Rot.





GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT



Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Courses of Germany, verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz, einen 5-Loch-Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving-Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie sowie eine Matchplayserie für Jugendliche unter 18 Jahren und bereits zwei Mal das Format „Golfen in der Allianz Arena“. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf fünf Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club die Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Moritz Lampert, Karolin Lampert und Ann-Kathrin Lindner sowie der Frankfurter Maximilian Röhrig betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de